

# FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN

Barienrode, den 10. Januar 2024

Interessenten und Teilnehmer des Forums, sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der Zwischennachricht vom 14. Oktober angekündigt, lade ich hiermit zum nächsten FORUM ein.

Es findet am  
wieder im

**Samstag, dem 13 April 2024**  
**GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**  
**Johannisplatz 5 - 11**  
**04103 Leipzig**

in

statt und steht unter dem Thema

## **Über Traditionen des Orients**

Von Sufis, Aussteuerstickereien bis zu traditionellem Schmuck aus der Westsahara

Hierfür habe ich folgende Damen und Herren gewinnen können, die Vorträge mit nachstehenden Titeln halten werden:

09.30

Begrüßung

09.45 - 10.40

Frau **Ther**, München, Sammlerin, Autorin und „private Feldforscherin“

### **Türkische Aussteuerstickereien**

In der Welt als „türkische Handtücher“ bekannt, waren diese Stickereien ein wesentlicher Bestandteil der Aussteuer eines Mädchens, ein Jahrhunderte alter Brauch, in der Stadt und auf dem Land in der Türkei. Ungewöhnlich kostbar und exquisit gestaltet erzählen sie viel über die Abläufe des Lebens im alten Anatolien. Sie sind neben den Teppichen und Kelims ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Türkei. Ulla Ther ist über die eigene Sammeltätigkeit und jahrelange Aufenthalte in der Türkei zur „privaten Feldforscherin“ geworden und berichtet aus ihren Erfahrungen zu diesem Thema.

10.40 – 11.05

**Pause**

11.05 – 12.00

Herr **Baumbusch**, Pforzheim, Sammler

### **Schmuck aus dem Land der „Blauen Männer“**

Das dunkle Blau ist die Farbe der Tuareg. Die dunkle Farbe der traditionellen Gewänder absorbiert die Hitze und hält den Körper kühl. Wegen der intensiven Färbung mit Indigo nimmt sogar die Haut manchmal diese Farbe an.

Der Vortrag behandelt den alten, traditionellen Silberschmuck dieses nordwestafrikanischen Berbevölkerung, welches oftmals auch heute noch als Hirtennomaden lebt.

12.05 – 13.00

Herr **Prof. em. Dr. Frembgen**, Gröbenzell, Ethnologe,  
Islamwissenschaftler und Autor

### **Mützen, Halsketten und Ringe. Zur materiellen Kultur der Sufis in Pakistan**

Islamische Mystiker benutzen nicht nur typische Insignien, um ihre Mitgliedschaft in einem Sufi – Orden zu verdeutlichen, sondern auch Gegenstände mit eindeutigem Schmuckcharakter. Es handelt sich um Zeichen von Status, Macht und Schönheit. Im volkstümlichen Islam Pakistans werden manche dieser Accessoires – etwa Fingerringe – auch von einfachen Gläubigen sowohl als Schmuck, zur Hervorhebung der eigenen Identität, aber auch aufgrund ihrer Amulettwertigkeit getragen.

13.00 – 14.30

**Mittagspause**

Achim Boldt

Ährenkamp 2

31199 Barienrode

Tel. : 05121/262 789

e-mail [achim-boldt@gmx.de](mailto:achim-boldt@gmx.de)

Bankverbindung:

IBAN: DE72 2594 0033 0620 7880 02

BIC: COBADEFFXXX

14.30 – 15.25

Frau **Bedati**, Leipzig, Studentin der Museologie an der Hochschule für Technik, Wissenschaft und Kunst ( HTWK ) in Leipzig

### **Schmuck im Exil – Über die Bedeutung traditioneller Schmuckstücke aus der Westsahara bei geflüchteten Saharais in Algerien**

Im Rahmen eines von der Stiftung „ Sammlung Dr. Bir “ geförderten Projekts führte Frau Bedati 2021 mit Frauen unterschiedlichen Alters in Flüchtlingslagern Interviews, um zu erfahren, welche Rolle traditioneller Schmuck für sie spielt. Im Frühjahr 2023 konnte sie ihre Recherchen fortsetzen. Ihr Ziel ist es, ihr Studium zu nutzen, um zur Erhaltung des kulturellen Erbes der Saharais als Grundlage ihrer Identität trotz der extremen Bedingungen des Exils beizutragen.

Der Schmuck der Westsahara macht deutlich, wie Handelsbeziehungen, das Geschick der lokalen Handwerker und die Kreativität der Frauen zusammenwirken. Er zeigt aber auch, wie sich die Gesellschaft und mit ihr auch die Mode ändert.

15.30 – 16.25

Herr **Boldt**, Barienrode, Sammler

### **Im Land der Turkmenen – Aus Berichten früher Reisender**

Wie in den weit überwiegenden Teilen der Welt hat es auch im Land der Turkmenen ungefähr seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit einen kulturellen Wandel, eher vielleicht als kulturelle Umwälzungen zu bezeichnen, gegeben.

In Aufzeichnungen früher Reisender, durch Fotos und Zeichnungen ergänzt, werden die damaligen Sachverhalte dargestellt und beschrieben.

Aus diesen Reiseberichten werden ausgewählte Bereiche gezeigt und kommentiert, es wird aber auch darauf hingewiesen, dass manches kritisch zu hinterfragen ist.

16.30 – 16.40

**Diskussion über Wie soll es weiter gehen ?**

anschließend **Pause** und danach

16.45 – 19.00

**SHOW AND TELL**

#### ► **Rahmenprogramm**

Am **Freitag**, dem **12. April** sind für ein Treffen bereits ab **17.00 Uhr** im Restaurant **Zunftkeller, Dresdner Straße 11 - 13, Tel.: 0341 / 218 8319, Fax.: 0341 / 218 833**  
**Internet: [www.zunftkeller.de](http://www.zunftkeller.de)** (auf dem Stadtplan Nr. 3) Plätze reserviert.

Am **Samstag**, dem **13 April**, sind für ein gemeinsames Abendessen ab **19.30 Uhr** dort ebenfalls wieder Plätze reserviert.

#### ► **Unterkunft**

**Ab 01. Januar 2019 erhebt die Stadt Leipzig eine Gästetaxe von 3,- € / Person / Tag; An- und Abreisetag gelten dabei als ein Tag. Die Gästetaxe wird vom Hotel erhoben und an die Stadt Leipzig weitergeleitet.**

Bei den folgenden Hotels sind jeweils mehrere EZ und DZ unter dem Stichwort „ FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN “ reserviert; eine rechtzeitige Buchung wird dringend empfohlen:

- **Hotel Adagio**, Seeburgstraße 96, 04103 Leipzig, ( Stadtplan Nr. 4)

**EZ 85,- €      DZ 100,- €      DZ Comfort 120,- €**

**Tel.: 0341 / 216699      FAX 0341 / 9603078**

**Reservierung bis 09. März 2024      Internet: [www.hotel-adagio.de](http://www.hotel-adagio.de)**

- **Appartementhotel Schlafgut**, 04103 Leipzig, Nürnberger Straße 1 ( Stadtplan Nr. 6 )

**EZ Appartement 88,- €      DZ Appartement 108,- € ( ohne Frühstück )**

**Es kann ein Frühstückslieferservice gebucht werden; jedes Appartement verfügt über eine Küchenzeile. Zimmerfrühstück 9,50 € / Person**

**Tel.: 0341 / 2110900      FAX : 0341 / 2110901**

**Reservierung bis 09. März 2024      Internet: [www.schlafgut-leipzig.de](http://www.schlafgut-leipzig.de)**

- Sofern Ihnen keiner der Vorschläge zusagt oder Sie wollen lieber ein Privatzimmer buchen, hilft Ihnen die **Leipzig Tourismus und Marketing GmbH** unter **Tel. + 49 (0)341 / 7104-260** oder unter Mail: **info @ ltm-leipzig.de** gern weiter.

► **Parken**

In der Nähe des Völkerkundemuseums befinden sich die Parkhäuser Augustusplatz (auf dem Stadtplan **Nr. 8**) und Stephanstraße (auf dem Stadtplan **Nr. 9**) sowie Einstellmöglichkeiten am Rabensteinplatz (auf dem Stadtplan **Nr. 7**).

► **Kosten**

Zum Bestreiten der notwendigen Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung ist ein kostendeckender Veranstaltungsbeitrag erforderlich. Er beträgt für **Einzelpersonen 55,- €**, für **Paare 70,- €**, für **Studenten 15,- €** und für **Mitarbeiter des Völkerkundemuseums /Mitarbeiter des ZEOK 10 €**. In dem Veranstaltungsbeitrag sind die Kosten für den ermäßigten **Eintritt** in Höhe von **6,- € / Person** enthalten; diesen erhält das Museum vom FORUM direkt.

Das Namensschild der Teilnehmer gilt als Eintrittskarte; es berechtigt zum Besuch der Sammlungen des Völkerkundemuseums am Samstag.

► **Imbiss**

Während aller Pausen wird kostenfrei für Erfrischungen gesorgt.

Die dann geltenden Regeln entscheiden darüber, ob zusätzlich ein kostenloser Imbiss angeboten werden kann.

► **Rahmenbedingungen**

Wegen des nach hinten verlegten Termins der Veranstaltung und aufgrund optimistischer Prognosen wird davon ausgegangen, dass zu diesem Zeitpunkt keine besonderen Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge mehr vorgenommen werden müssen.

► **Anmeldefrist**

Wie bereits in der Zwischennachricht eingehend beschrieben, sind die Teilnehmerzahlen aus den verschiedensten Gründen in den vergangenen Jahren drastisch zurückgegangen. Dies ist für die Organisation des FORUM nur bis zu einer

**Teilnehmerzahl** von mindestens um die **30 Personen**

vertretbar

Ich bitte deshalb darum, sich bald nach Erhalt der Einladung verbindlich anzumelden. Sollte die

**Mindestteilnehmerzahl** bis zum **16. März 2024 nicht erreicht** sein, muss die **Veranstaltung** leider **abgesagt** werden.

Bei Ausfall der Veranstaltung werden die gezahlten Tagungsbeiträge auf Antrag selbstverständlich wieder erstattet.

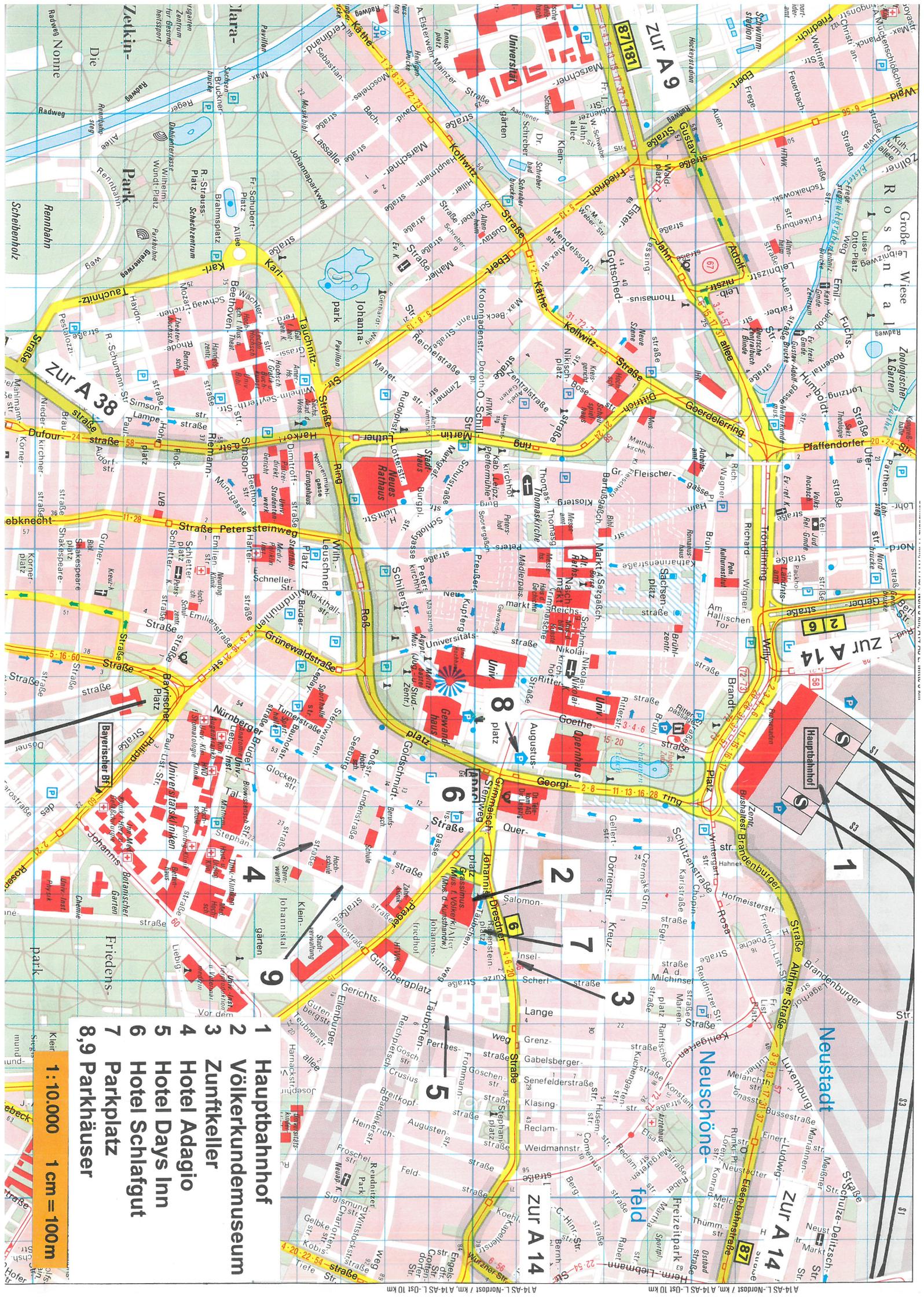
Ich wünsche Ihnen alles Gute, insbesondere Gesundheit für das Neue Jahr und hoffe auf rege Teilnahme, unter welchen Bedingungen auch immer, verbunden mit einer entspannten Anreise.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

gez.

Achim Boldt





- 1 Hauptbahnhof
- 2 Völkerkundemuseum
- 3 Zunftkeller
- 4 Hotel Adagio
- 5 Hotel Days Inn
- 6 Hotel Schlafgut
- 7 Parkplatz
- 8,9 Parkhäuser

1 : 10.000 1 cm = 100m